

Bezirksklasse Herren GF

VfL Germania Ummern : MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II
Montag, 09.01.2023, 20:30 Uhr

Lux bleibt gegen den MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 34:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Germania Ummern ihr Heimspiel in der Bezirksklasse Herren GF gegen den MTV Wasbüttel /MTV Isenbüttel (SG) II. 180 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Landsmann / Klingspohn den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Doppel. Trotz Blitzstart verloren Landsmann / Klingspohn ihr Spiel gegen Schulze / Bus letztlich mit 11:9, 6:11, 6:11, 8:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stöter / Müller daraufhin die Begegnung mit 1:3 gegen Schmidt / Skolik abgaben und eine Niederlage kassierten. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Lux / Kahle und Gökkus / Kupp, ehe sich die Spieler des VfL Germania Ummern mit 12:10, 7:11, 8:11, 13:11, 11:7 durchsetzen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Florian Landsmann gelang es, Pascal Schmidt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Philipp Stöter gelang es daraufhin Ingo Schulze zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Marco Klingspohn seinen Gegner Markus Skolik beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Hendrik Lux gegen Muhammed Gökkus dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Rainer Kahle und Ludwig Busse, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Die siegbringende Taktik fehlte Mathias Müller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sergej Kupp ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des VfL Germania Ummern und des MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II in die Box. Die richtige Herangehensweise hatte Florian Landsmann beim 3:0-Sieg gegen Ingo Schulze ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Philipp Stöter und Pascal Schmidt, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Stöter seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Marco Klingspohn gegen Muhammed Gökkus hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich musste Hendrik Lux zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Markus Skolik aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Einen umkämpften Erfolg feierte Rainer Kahle beim 3:11, 11:9, 11:8, 8:11, 11:4 gegen Sergej Kupp, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mathias Müller bekam seinen Gegner Ludwig Busse wiederum beim klaren 9:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Landsmann / Klingspohn zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel

gegen Schmidt / Skolik aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Germania Ummern nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Schwarz-Rot Gifhorn III am 17.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II wird nach nun 8 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 28.01.2023 gegen den MTV Adenbüttel erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

VfL Germania Ummern

Doppel: Landsmann / Klingspohn 1:1, Stöter / Müller 0:1, Lux / Kahle 1:0

Einzel: F. Landsmann 2:0, P. Stöter 1:1, M. Klingspohn 1:1, H. Lux 2:0, R. Kahle 1:1, M. Müller 0:2

MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) II

Doppel: Schmidt / Skolik 1:1, Schulze / Busse 1:0, Gökkus / Kupp 0:1

Einzel: I. Schulze 0:2, P. Schmidt 1:1, M. Gökkus 1:1, M. Skolik 0:2, S. Kupp 1:1, L. Busse 2:0